



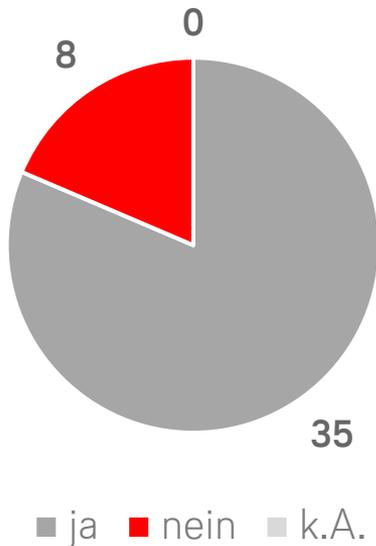
## **Ergebnisse Umfrage Sommer 2025**

Klaus, Andrea, Uwe & Judith

# Umfrage - Grundsätzliches

- Befragungszeitraum: **Juni/Juli 2025**
- Umfrage durch **Flyer unterstützt** und entweder durch Briefkasteneinwurf oder persönliches Gespräch verteilt
- Befragt wurden ca. 250 Haushalte – es gab 43 Rückmeldungen, das entspricht einer **Rücklaufquote von 17%**
- Die ausgefüllten Fragebögen teilen sich in sehr **detaillierte Antworten** mit vielen Kommentaren (22 Stück), nur einzelnen Kommentaren (7 Stück) oder rein Auswahl-basierte Fragebögen (14 Stück) auf.
- Kommentare wurden ungekürzt in die Auswertung übernommen, nur die Rechtschreibung wurde korrigiert.
- Kommentare, die besonders hervorstechen, sind mit  gekennzeichnet.

## Möchten Sie in Ihrer jetzigen Wohnung bleiben?



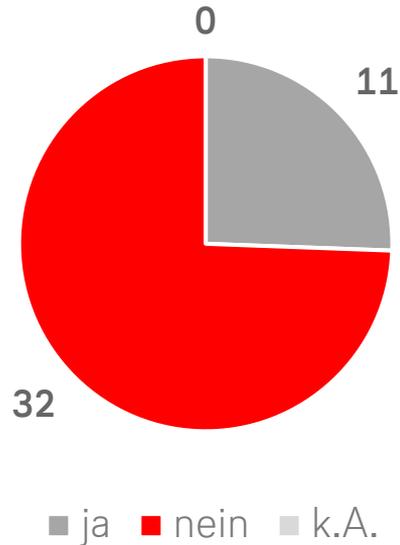
- solange noch rüstig
- solange berufstätig
- zur Zeit passt es mit der Hausgröße, später ohne die Kinder ist es zu groß
- Wenn die Kinder ausziehen, wird das Haus zu groß
- solange es möglich ist
- Wenn etwaige Schicksalsschläge das nicht ad absurdum werden lassen



- wenn möglich schon
- ich möchte in Friesenheim bleiben
- ja, wenn möglich
- grundsätzlich



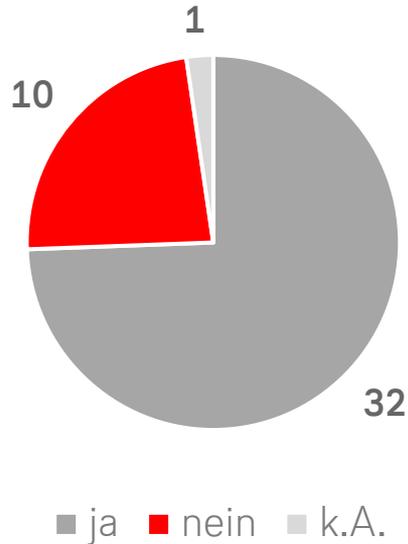
# Wäre altersgerechtes Wohnen ohne Umbauten möglich?



- aktuell noch nicht einschätzbar, wäre von gesundheitlichen Einschränkungen abhängig
- Treppenlift
- es fehlen Treppenlift und Haustürrampe, behindertengerechtes Bad im 1.OG vorhanden
- zu groß
- Neubau altersgerecht
- Bad müsste umgebaut werden, Einbau Treppenlift, breite Türen
- Bad, Treppenaufgänge, Wohnen auf einer Ebene
- Es wären Umbauten nötig, deren Kosten man zurzeit nicht abschätzen kann, um auf einer Ebene behindertengerecht zu wohnen
- Altes Haus, kleine Räume, schwierig, teuer
- bei evtl. Bewegungseinschränkungen sind es zu viele Treppen, derzeit Wohnen auf einer Ebene nicht möglich

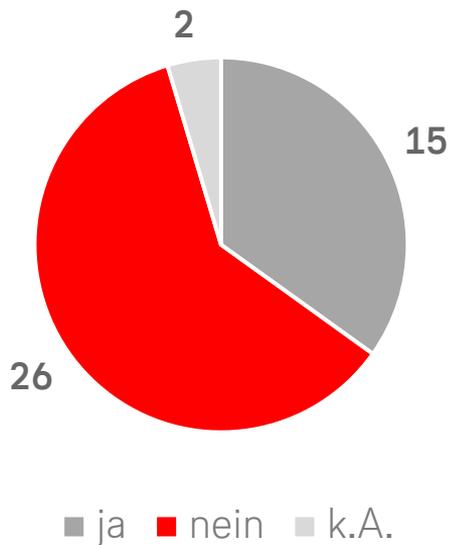


# Wären Umbauten notwendig, um auch langfristig hier wohnen zu können?



- ”
- Wohnung befindet sich im 1.Stock eines Mehrfamilienhauses (evtl. Lift), Badewanne durch Dusche ersetzen
  - Treppenlift
  - es fehlen Treppenlift und Haustürrampe, behindertengerechtes Bad im 1.OG vorhanden
  - schlecht möglich
  - Treppenlift, barrierefreies Bad
  - Treppenlift, Außenaufzug, größeres Bad, breitere Türen, Durchbrüche für größere Zimmer, Statik? Kosten?
  - evtl. Treppenlift, möglicherweise Durchbrüche für größere Räume (Statik?) barrierefreies Bad (nicht rollstuhlgerecht)
  - Treppe ins oberere Geschoss
  - Treppenlift
  - es ist zu groß für 2 Personen
  - Hauseingang, Treppe, zu Haus Treppe, 1. Etage, Badezimmer / Dusche ebenerdig machen
- “

# Würden Sie in eine andere, geeignete Wohnung in Friesenheim umziehen wollen?



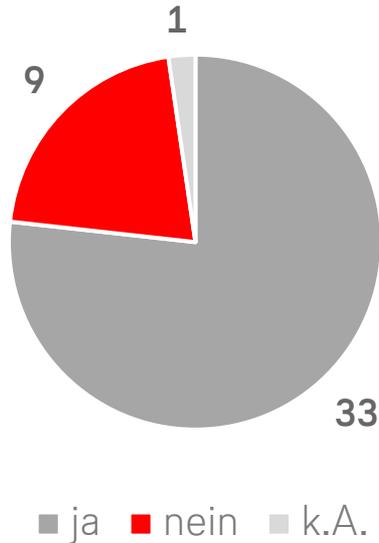
- aktuell nicht vorstellbar
- Könnte ich mir vorstellen, wenn ich sonst alleine im Haus wohnen würde oder bei Krankheiten
- solange es halt geht
- evtl., wenn alles passt
- momentan nicht, die Zeit wird es zeigen. Und: Die Wohnung muss bezahlbar sein
- muss aber bezahlbar sein
- kann ich noch nicht sagen
- mieten oder kaufen egal
- 60-70 m<sup>2</sup>, EG, altersgerecht, kleine Terasse, evtl. zum Kauf



(2 „evtl.“ in „ja“)



# Würden Sie in ein Seniorenheim, eine Senioren-Wohnanlage oder in ein Wohnprojekt ziehen wollen?

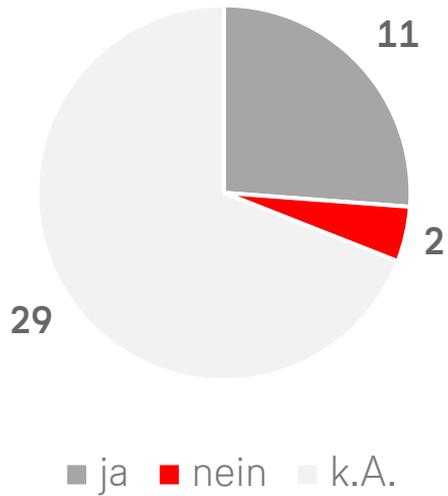


- wenn möglich kleine Wohnung für sich selbst
- Abhängig von der Lebenssituation, Tod des Partners, Gesundheitszustand, Alter. Nicht aktuell
- Wenn mir das Alleine leben nicht mehr möglich wäre
- abhängig von der Mobilität und dem Alter
- Wohnen mit Hilfe so viel wie nötig ist und medizinische Betreuung inbegriffen, "dazubuchen" von Leistungen, wie es jetzt zum Teil schon möglich ist in Seniorenheimen
- Mann muss immer bedenken, dass alte Leute eine Historie mit sich bringen. Zusammenleben kann dann schwierig werden.
- Bitte Einzelzimmer oder mit Partner, kein Mehrbettzimmer
- ja, am besten in ein Mehrgenerationenhaus
- evtl. in eine Senioren-WG oder in eine Wohnanlage wie in Undenheim
- Wenn die körperliche Verfassung dies notwendig macht
- barrierefreie altersgerechte Wohnung
- wenn nötig, Die verschiedenen Wohnformen sind abhängig vom körperlichen Gesundheitszustand
- allerdings nur untere Preisklasse, da schmale Rente

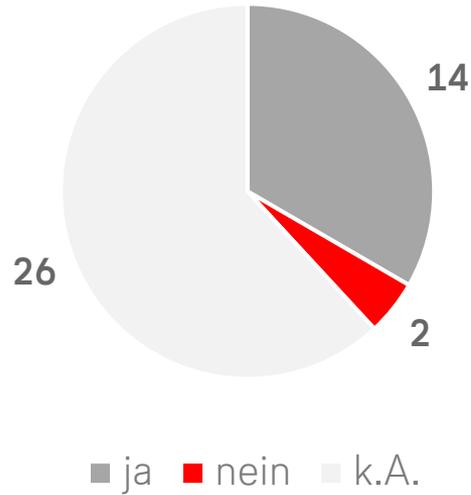


# Welche Wohn-Art würde Ihnen zusagen?

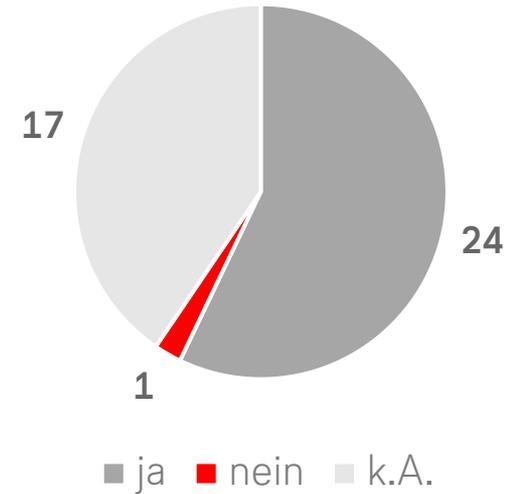
## Senioren-WG



## Mehrgenerationenhaus



## Betreutes Wohnen



# Welche anderen Wünsche haben Sie für eine lebenswerte Zukunft in Friesenheim? (1/3)



- mehr Veranstaltungen wie die Reihe "Dämmerschoppen", würde auch aktiv dazu beitragen
- Dauerhaft Dämmerschoppen, Babelcafe, um die Dorfgemeinschaft zu stärken
- "Hausarztversorgung vor Ort (Nähe), im Moment noch gut, in 5 Jahren schlecht, Sportangebote ""Senioren"" altersgerecht, z.B. Yoga genäßigt, Rückenschule, Beweglichkeit erhalten Räumlichkeiten f. Zb. Stammtisch, Cafe, ehrenamtlich von Freiwilligen (Senioren selbst) geführt für Jung & Alt, Zb. ex Gemeindehaus, zentral gelegen, gemütlich, vielleicht zwischen Kirche und Gemeinde zusammen"



- Direkte Busverbindung nach Mainz
- Wohne in einem Haus, was für Senioren gebaut wurde. In Friesenheim leben viele freundliche, hilfsbereite Menschen
- Bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
- Dog-Stationen bzw. Mülleimer, Mehr Auskünfte über die hier geplanten Windkraftanlagen
- Verkleinerung der Wohnfläche, soziale Kontakte pflegen können, Carsharing (zur Einsparung des eigenen Fahrzeuges)

# Welche anderen Wünsche haben Sie für eine lebenswerte Zukunft in Friesenheim? (2/3)



- ”
- Bilden von Fahrgemeinschaften, evtl. über die Dorf-App, Bürgerbus für Senioren in ein regelmäßiges Angebot weiterentwickeln
  - Es ist lebenswert, in Friesenheim zu leben, man muss sich nur darauf einlassen. All die Schwierigkeiten und Probleme größerer Gemeinden existieren in Friesenheim nicht. Das sollte man nicht vergessen
  - die ärztliche Versorgung muss gewährleistet sein und Ärzte müssen erreichbar sein / Fahrdienste, Bezahlbare Hilfe bei Alltagsverrichtungen (ggf. auch ohne Pflegestufe)
  - keine
  - "Suppenküche" - mindestens einmal die Woche Mittagsspeise, z.B. in der Halle, Gemeinsame Ausflüge, 2x im Jahr,
  - Bessere Anbindung an den Nahverkehr
  - Bessere Busverbindungen
  - kleines gastronomisches Angebot, z.B. Straußwirtschaft, Sportliches Angebot für Senioren, z.B. Lauftreff, Fahrradtreff o.a.
  - soziale Kontakte durch Gemeinschaftsangebote, Einkaufshilfe, Mahlzeitservice, Begleitung zu Arztterminen, bei Bedarf ambulante Pflege
  - uns gefällt es gut in Friesenheim, alles gut erreichbar

# Welche anderen Wünsche haben Sie für eine lebenswerte Zukunft in Friesenheim? (3/3)



”

- altersgerechter Neubau, Mehrfamilienhaus mit gleichaltrigen
- Es sollte neben altersgerechtem Wohnraum angestrebt werden, dass die Infrastruktur von ärztlicher und pflegerischer Versorgung sichergestellt wird
- Unterstützung gemeinsamer Projekte junger und älterer Menschen, Förderung der Gemeinschaft
- Schaffung einer örtlichen Gastronomie
- Dorf-Cafe für zwanglose Treffen, organisiert von backenden Seniorinnen für alle, Club der helfenden Hände, die Senioren unterstützen, z.B. bei Gartenarbeit, Renovieren, ....

## Was wollen Sie uns sonst noch sagen? (1/2)



- Vielen Dank an alle "Ehrenämtler", die für die Gemeinschaft und Friesenheim arbeiten / unterstützen und helfen
- Toll, dass man sich aktiv Gedanken macht
- Sie haben ein Seniorenteam und dann findet die Befragung so unpersönlich statt. Schade!
- Mein Wunsch, bis zum Lebensende in diesem schönen Haus bleiben zu können. In Friesenheim lässt es sich gut leben!



- Die Parkplatzsituation in den Wohngebieten ist teilweise kritisch.
- Danke für Euer Engagement!
- Viel Glück!
- Vielleicht wäre es interessant zu unterscheiden, wie alt die Befragten sind. Schwer vorstellbar, dass sowas wie betreutes Wohnen verwirklicht wird, kein Baugebiet in Sicht
- Ich fühle mich in Friesenheim sehr wohl, bisher funktioniert die Nachbarschaftshilfe (junge Alte, alte Alte), aber wie wird es ein, wenn die jungen die alten werden?
- Danke an den Gemeinderat und die Aktiven für die Umfrage und deren Zeiteinsatz

## Was wollen Sie uns sonst noch sagen? (2/2)



- Ich fände ein CarsharingAuto in der Gemeinde sinnvoll. Eine Gemeinde-App wäre toll
- Schön wäre, wenn mobile Verkaufsstände wie Bäcker, Metzger etc. Friesenheim anfahren würden
- Vielen Dank Euch!
- Hier ist mein Lebensmittelpunkt. Mein Ziel: Hier wohnen zu bleiben
- Ich finde es schade, dass für junge Familien, die aus Friesenheim stammen und gerne hier ansässig werden würden, keine Bauplätze geschaffen werden können. Nicht jede junge Familie möchte ein altes Haus umbauen.
- Gerne unterstütze ich das ein oder andere Projekt im Rahmen meiner Möglichkeiten
- Vielen Dank für Ihr Engagement
- Toll, dass es die Arbeitsgruppe gibt!





# Kontakte

Internet

[www.friesenheim-rheinhessen.de](http://www.friesenheim-rheinhessen.de)

Bürgermeister

Daniel Kölsch

[ortsbürgermeister@friesenheim-rheinhessen.de](mailto:ortsbürgermeister@friesenheim-rheinhessen.de)

Seniorenteam

Andrea Mathäs

Klaus Reichert

Uwe Meyer

Judith Wedlich-Blender

[judith.wedlich-blender@gmx.de](mailto:judith.wedlich-blender@gmx.de)

